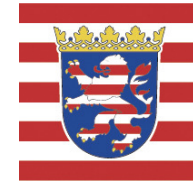


**Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie,  
Landwirtschaft und Verbraucherschutz**

HESSEN




## **Überwachung der Zuleitungskanäle in Hessen**

3. Deutscher Tag der Grundstücksentwässerung  
am 25. /26. Mai 2011  
in Dortmund  
*Dr.-Ing. E. Port*

# Themen

- Einleitung
- Gesetzliche Anforderungen
- Vorstellung der EKVO
- Durchführung der Überwachung
- Berichterstattung
- Ausblick

 [www.hmuelv.hessen.de](http://www.hmuelv.hessen.de) -> Umwelt -> Gewässerschutz  
-> Kommunales Abwasser -> Eigenkontrollverordnung

## **Gesetzliche Anforderungen**

### **§ 60 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) Abwasseranlagen**

- **Abwasseranlagen dürfen nur nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik errichtet, betrieben und unterhalten werden (Abs. 1 Satz 2).**
- **Abwasseranlagen auf Grundstücken sind nicht ausgenommen**

## **Gesetzliche Anforderungen**

### **§ 61 WHG Selbstüberwachung bei Abwasser- einleitungen und Abwasseranlagen**

- **Betreiber von Abwasseranlagen haben den Zustand, die Funktionsfähigkeit, die Unterhaltung, den Betrieb sowie Art und Menge des Abwassers zu überwachen (Abs. 2).**
- **Abwasseranlagen auf Grundstücken sind nicht ausgenommen**
- **Ermächtigung eine Rechtsverordnung zu erlassen**

## Gesetzliche Anforderungen

### § 37 Hessisches Wassergesetz (HWG); Abwasserbeseitigungspflicht

- Absatz 2:

*„ Die Abwasserbeseitigungspflichtigen haben den ordnungsgemäßen Bau und Betrieb der Zuleitungskanäle zum öffentlichen Kanal zu überwachen oder sich entsprechende Nachweise vorlegen zu lassen.“*

*Kostentragung :*

- *ansatzfähige Kosten nach § 10 KAG*
- *erstattungsfähige Kosten nach § 12 KAG*

## Gesetzliche Anforderungen

### § 43 Hessisches Wassergesetz – alt (HWG); Abwasserbeseitigungspflicht

- **Begründung (Drucksache 16/2721):**

*"Die Überwachung der Zuleitungskanäle zum öffentlichen Kanal erfolgte in der Vergangenheit nur völlig unzureichend, obwohl das Gefährdungspotential der Zuleitungs-kanäle für das Grundwasser mit dem des öffentlichen Kanals vergleichbar ist.*

*Abs. 2 dient der Klarstellung: Zur Abwasserbeseitigung gehört das Sammeln des Abwassers, sei es im öffentlichen oder privaten Kanal. Damit ist auch die Überwachung, dass das Sammeln des Abwassers ordnungsgemäß erfolgt, Aufgabe des Abwasserbeseitigungspflichtigen."*

## **Kanalzustand (private Kanäle)**

### **Nach DWA-Umfrage 2009:**

- Länge der Leitungen etwa das Doppelte des öffentlichen Netzes
- Kenntnisstand zum Zustand ist gering, nur sehr wenig Kanäle wurden überprüft
- Unklarheiten zur rechtlichen Verantwortung
- Erheblicher Sanierungsbedarf
- Probleme sollten gemeinsam (Bürger / Kommune) gelöst werden

## **Gesetzliche Anforderungen**

### **§ 40 Abs. 2 HWG; Betrieb, Eigenkontrolle und Überwachung der Abwasseranlagen**

- **Ermächtigung für eine Rechtsverordnung**
- **Abs. 2 Nr. 4:**  
**Unternehmer von Abwasseranlagen haben die Sicherheit und Funktion ihrer Anlagen sowie den bauliche Zustand zu prüfen.**
- **Abs. 2 Nr. 5:**  
**Unternehmer müssen sich von Dritten, die in ihre Anlagen einleiten, regelmäßig Nachweise gemäß den Anforderungen nach Nr. 4 vorlegen lassen.**



## **Neufassung der Eigenkontrollverordnung in Hessen (EKVO)**

- **Erste Entwürfe zur Neufassung der EKVO  
im Jahr 2005**
- **Aufnahme der Zuleitungskanäle**
- **Aufnahme der Kleinkläranlagen**
- **Kritische Diskussionen zu „Zuleitungskanälen“**
- **Neue EKVO am 23. Juli 2010 veröffentlicht**
- **Aufnahme der Zuleitungskanäle in den  
Geltungsbereich**
- **Ergänzung des Anhanges 1: Eigenkontrolle von  
Abwasserkanälen und -leitungen**

# Durchführung der Überwachung

## EKVO, Anhang 1:

- **Definition der Zuleitungskanäle:  
Anschlusskanal**

DIN 1986 Teil 100:

Kanal zwischen dem öffentlichen Abwasserkanal und der Grundstücksgrenze bzw. der ersten Reinigungsöffnung auf dem Grundstück.

**und Grundleitung**

DIN 1986 Teil 100:

Im Erdreich oder in der Grundplatte unzugänglich verlegte Leitung, die das Abwasser in der Regel dem Anschlusskanal zuführt.

# Durchführung der Überwachung

## EKVO, Anhang 1:

- Zielsetzung:

Koordinierung der Zustandserfassung für öffentlichen Kanal und Zuleitungskanal

➔ Fristen für Wiederholungsprüfungen in abgestimmtem Zeitplan:

Öffentliche Abwasserkanäle	15 Jahre
Zuleitungskanäle	30 Jahre

# Durchführung der Überwachung

## EKVO, Anhang 1:

- Öffentliche Kanäle:

Beginn des nächsten Intervalls der Zustandserfassung :

**1. Januar 2010**

Endtermin bei „Regelfrist“ von 15 Jahren:

**31. Dezember 2024**

# Durchführung der Überwachung

## EKVO, Anhang 1:

- Zuleitungskanäle:

Beginn des nächsten Intervalls der Zustandserfassung:

**1. Januar 2010**

Endtermin bei „Regelfrist“ von 30 Jahren

(für Kanäle die nach dem 1. Januar 1996 neu gebaut oder dauerhaft saniert wurden)

**31. Dezember 2039**

Für alle anderen Kanäle

**31. Dezember 2024**

## Durchführung der Überwachung

### EKVO, Anhang 1 (Nr. 3 Abs. 6)




- Vorausschauende Planung der Zustandserfassung damit Wiederholungsintervalle eingehalten werden
- Zeitlich gestaffelte Fristen für das Entwässerungsgebiet im Prüfindtervall
- In der Regel jährlich gleichmäßige Verteilung der insgesamt durchzuführenden Prüfungen ist erforderlich.

## **Berichterstattung**

### **EKVO, Anhang 1:**

- **Qualität der Überwachung:**  
Anforderungen der Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 961 sind nachzuweisen.
- **Dokumentation für Zuleitungskanäle:**
  - a) **Anzahl der Grundstücke, deren Zuleitungskanäle (Abwasser, Mischwasser) mit dem öffentlichen Kanal in Verbindung stehen.**
  - b) **Anzahl der Grundstücke, deren Zuleitungskanäle im Berichtsjahr bzw. Wiederholungszeitraum untersucht wurden.**

## **Berichterstattung**

-  • Nach § 7 erfolgt die Datenerfassung über ein DV-Programm (HLUG) und ergänzend durch einen Erläuterungsbericht.
-  • Programm zur Datenerfassung wurde veröffentlicht und steht den Unternehmen der Abwasseranlagen zur Verfügung
-  • Termin EKVO-Bericht: 31. März des Folgejahres



## Zusammenfassung

- Für die Errichtung, Betrieb und Unterhaltung von Abwasseranlagen sind die Regeln der Technik maßgeblich (vgl. § 60 WHG).
- Die Verpflichtung zu der Überwachung der Anlagen ergibt sich aus § 61 WHG.
- Diese Anforderungen gelten auch für Zuleitungskanäle.
- Die Fristen in Hessen ermöglichen eine zielgerichtete und koordinierte Zustandserfassung.
- Dokumentation durch Bestätigung der fristgerechten Durchführung der Zustandserfassung.

## **Ausblick**

- Die gesetzlichen Regelungen erfordern eine regelmäßige Prüfung auch der Zuleitungskanäle.
- Für die Durchführung der Erstüberprüfung steht noch ein Zeitraum von mindestens 15 Jahren zur Verfügung.
- Die nach § 37 HWG zum Nachweis verpflichteten Abwasserbeseitigungspflichtigen sollten die notwendigen Maßnahmen zügig einleiten.
- Die nach § 37 HWG mögliche Überwachung in eigener Regie durch den Abwasserbeseitigungspflichtigen dürfte aus fachlichen und wirtschaftlichen Gründen zweckmäßig sein.



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

